©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Mauritiana (Altenburg) **14** (1993) 3, S. 269–288

6. Beitrag zur Pilzflora um Altenburg: Schloßpark

Mit 1 Abbildung

WALTER HOFMANN

Einleitung

Heute folgt eine weitere Fortsetzung zur Pilzflora um Altenburg, aber diesmal inmitten der Stadt.

Der Schloßpark liegt fast in der Stadtmitte. Er ist 14 ha groß und hat alte Baumbestände, Gehölzgruppen und ausgedehnte Rasenflächen und in der Mitte eine Senke. Umgrenzt ist er von drei stark befahrenen Straßen, darunter von der Parkstraße. Südlich unterhalb des Schloßgeländes befindet sich der Keplerplatz, unweit vom Aufgang zum Schloß. Hochoben liegen die Agneskirche und die Orangerie (heute Rentnerklubraum) mit Teehaus (als Sommereinkehrstätte), westlich abseits das Schloßgelände, darunter der Pauritzer Teich. Unterhalb des Parkes steht das Lindenaumuseum (Kunstausstellung) und östlich das Naturkundliche Museum ‚Mauritianum', direkt an der Parkstraße.

Der Baumbestand besteht meist aus Laubmischwald, vorherrschend *Fagus* (Buche), *Quercus* (Eiche) und *Carpinus* (Hainbuche). Weitere Laubbäume sind vereinzelt *Robinia* (Robinie), *Acer* (Ahorn), *Tilia* (Linde), *Betula* (Birke).

Die Nadelbäume sind spärlich vorhanden: *Pinus* (Kiefer) und *Taxus* (Eibe) und dazu als eine neue Junganpflanzung *Larix* (Lärche).

Im Jahre 1593 wurde der größte Teil eines Waldstückes (sogenannte ‚Leiste') ausgerodet und damit ein Anfang zur Anlage eines Schloßparkes gemacht. 1702–1712 wurde der Schloßpark nach französischem Stil umgestaltet. Dabei wurden das Teehaus und die Orangerie mit Schloßküchengarten gebaut. Weiter erfolgte 1839 eine Neugestaltung nach Plänen des Potsdamer Gartengestalters PETER LENNÉ im englischen Stil. 1906 wurde die Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche eingeweiht und 1908 das Mauritianum gebaut. Ob in neuerer Zeit eine Ausholzung (besonders bei Nadelbäumen) stattgefunden hat, entzieht sich meiner Kenntnis.

Pilzfloristisch wurde der Park wohl sehr spät und mangelhaft erfaßt. M. JUNG und K. BESSER haben damit angefangen, und ich habe dies mit einzelnen Pilzfreunden weiter fortgesetzt. Leider hat M. JUNG unzureichend Fundnotizen mit Datum hinterlassen.

Die Umgebung des Schloßparkes (= SchP) ist im folgenden mit aufgenommen. Das Wolfenholz (= Wolf.) mit Plateau ist etwa 6 ha groß, hat Laubmischwaldbestand und befindet sich unterhalb der Leipziger Straße, nördlich vom Schloßpark. Es ist ein Hangwald von mittlerem Neigungsgrad. In jetziger Zeit wird dieser Wald von Pilzfreund G. WITTIG seit 1985 pilzfloristisch beobachtet.

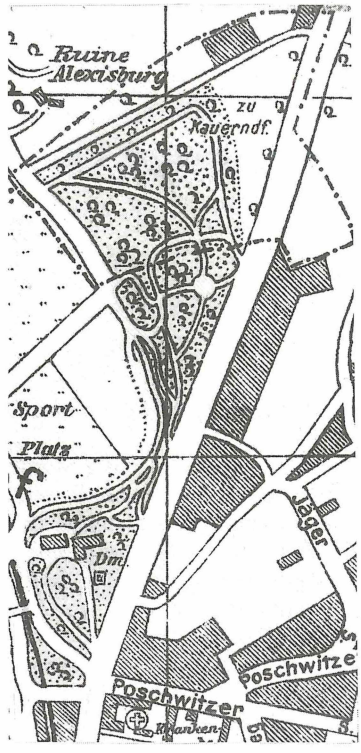
Unterhalb des Schloßgebäudes liegt der Pauritzer Teich (= Paur. T.) mit ausgedehnten Rasenflächen und Laubbaumbestand. Weiter ist die Falkensiedlung oberhalb und südöstlich des Parkes zu finden. Da K. BESSER dort gewohnt hat, stammen alle Pilzfunde aus der Falkensiedlung von ihr.

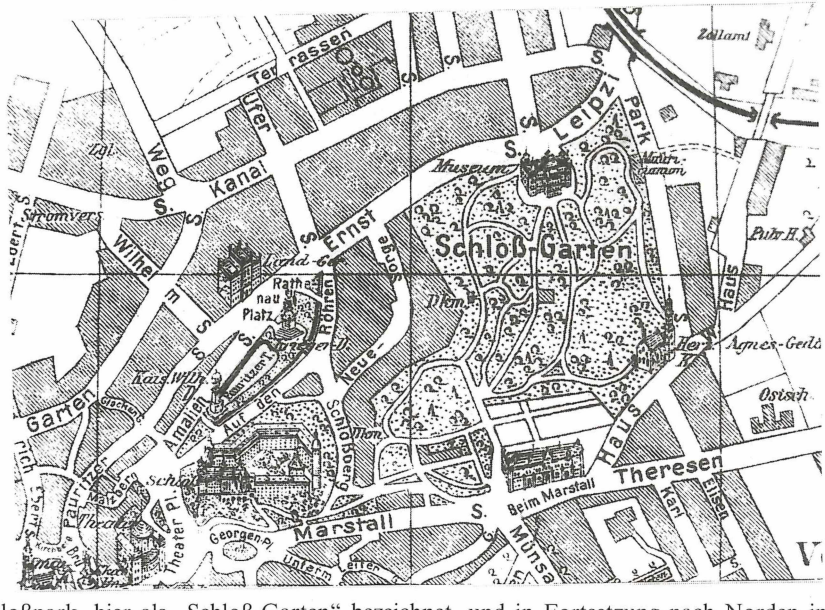
Die Pilznomenklatur wurde anfangs meistens aus RICKENS Werk und später aus MOSER und JÜLICH entnommen.

Nach JUNGS Angaben steht der Schloßpark geologisch auf einer diluvialen Decke mit mehr oder weniger degradiertem Löß. Der Boden ist lehmig-sandig und humushaltig. Klima: Das Jahresmittel der Lufttemperatur beträgt 8,7 °C, das Jahresmittel des Niederschlags 570 mm.

Die geographische Lage ist 51°OO′N, 12 25′E.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg





Der Schloßpark, hier als „Schloß-Garten“ bezeichnet, und in Fortsetzung nach Norden im oberen Bildteil das Plateau (beim Sportplatz) und das Wolfenholz (bei der ehemaligen Ruine der Alexisburg) in Altenburg. Aus einem Stadtplan um 1930.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Fund- und Standortnachweise

Myxomycetes — Schleimpilze

Fuligo — Lohblüte (Physaraceae)
1. *F. septica* GMEL. — Gelbe L.
   Ho: VII. 84, an faulendem Holz

Lycogala — Milchstäubling (Lycogalaceae)
2. *L. epidendrum Fr.* — Blutmilchpilz
   Ho: an morschen Lh-Stubben im Wolf., 9. 6. 84.

Reticularia (= Enteridium) — Netzpilz (Reticulariaceae)
3. *R. lycoperdon* BULL. — Bovistähnlicher Schleimpilz
   Ho: an altem, morschem Holz, 26. 9. 85, 29. 6. 86.

Ascomycetes — Schlauchpilze

Aleuria — Orangebecherling (Pyronemataceae)
1. *A. aurantia* FUCKEL — Gemeiner O.
   Ju/1; II/34; auf feuchtem Boden; SEIFFERT/o. Datum, WITTIG im Wolf., im Lw, am Wegrand 84; Ho: IX. 86.

Apiocrea (Hypomyces) — Goldschimmel (Hypomycetaceae)
2. *A. chrysospermum* SYDOW — Goldschimmel
   Ho: parasitisch auf Pilzen bei Röhrlingen (bes. bei Rotfuß-Rö. und Ziegenlippe), VIII. 84.

Ascocoryne (Coryne) — Gallertbecher (Helotiaceae)
3. *A. sarcoides* GROV. et WILS. — Fleischroter G.
   Ho: Wolf., an Lh-Stubben, oft übersehen, X. 85.

Calloria — Brennesselbecherchen (Dermataceae)
4. *C. fusarioides* KORF — Orangefarbiges B.
   Ho: Wolf., IV. 87, 88, an vorjährigen, abgestorbenen Stengeln von *Urtica* (Brennessel), oft übersehen und nicht selten.

Cyathipodia (= Helvella) — Langfüßler (Helvellaceae)
5. *C. macropus* DENNIS — Grauer L.
   Ju. 189: auf moosigem Boden im Lw, 15. 6. 36.

Cylindrocolla — (Hyphomycetes)
6. *C. urticaceae* (PERS.)BON
   Ho: Wolf., an vorjährigen, abgestorbenen *Urtica*-Stengeln, oft übersehen, im Frühjahr 87.

Discina (Gyromitra) — Scheibenlorchel (Helvellaceae)
7. *D. perlata (D. ancilis)* — Schildförmiger S.
   Ho: Wolf., auf nackter Erde im Mw.

Disciotis — Morchelbecherling (Morchellaceae)
8. *D. venosa* BOUD. — Aderiger M., Flatschmorchel.
   Ho: Wolf. auf Waldboden im Lw, V. 87.

Hypoxylon — Kohlenbeere (Xylariaceae)
9. *H. fragiforme* KICHX. *(H. coccineum)* — Rötliche K.
   Ho: an abgefallenen bzw. toten *Fagus*ästen, X. 88.

Leotia — Gallertkäppchen (Geoglossaceae)
10. *L. lubrica* PERS. *(L. gelatinosa)* — Grüngelbes G.
    Ho: 30. 9. 84, nicht selten, gesellig und ausgebreitet; 23. 8. 87, auf lehmigem, grasigem Boden am Wegrand, Lw mit *Pinus*.

Morchella — Morchel (Morchellaceae)
11. *M. elata* FR. — Hohe M.
    IV. 85/WITTIG, im Lw.
12. *M. esculenta* PERS. — Speise-M.
    Leipziger Straße, unterhalb der Eisenbahnüberführung, im Gebüsch auf vermodertem Boden, 8 Stück, 27. 4. 72/GROSSE.
13. *M. semilibera* DC. — Halbfreie M.
    Ju. 412, unter Gebüsch, in riesiger Form, 9. 6. 65; IV. 67 im Lw/BESSER.

Nectria — Pustelpilz (Nectriaceae)
14. *N. cinnabarina* FR. — Zinnober-P.
    Ho: Wolf., an vermoderten Lh-Stücken und holzigen Gartenabfällen, 1987.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Otidea — Öhrling (Pezizaceae)
15. *O. cochleata* FUCKEL — Schnecken-Ö.
Ju. 451, auf moosigem Boden, 15. 6. 36.
16. *O. onotica* FUCKEL — Eselsohr
Ho: im Lw, 2. 8. 87.
17. *O. leporina* FUCKEL — Hasenohr
Ende Juli 87 im Mw/BESSER.

Peziza — Becherling (Pezizaceae)
18. *P. badia* PERS: — Kastanienbrauner B.
Ho: an einem grasigem Lw-Weg, VIII. 87.
19. *P. muralis* SOW. — Mauer-B.
Ho: im feuchten Keller vom Mauritianum, IV/83.
20. *P. vesiculosa* BULL. — Blasiger B.
Ho: an Wegrändern, VIII. 65, 83, VII—VIII. 84 und 86. Im Keller vom Mauritianum, III. 65.

Sepultaria — Sandborstling (Pyronemataceae)
21. *S. arenicola* MASS. — Eingesenkter S.
Ho: an einem rasigen Hang unter Gebüsch bei der Mäderschule, 5. 7. 84.

Tarzetta (Pustularia) — Kelchbecherling (Pyronemataceae)
22. *T. catinus* K. et R. — Blasser K.
Ho: im Lw, 21. 6. 67 und 86.
23. *T. cupularis* LAMB. — Kerbrandiger K.
Ho: Wolf., im Lw, VI. 84.

Ustulina (Hypoxylon) — Krustenpilz (Xylariaceae)
24. *U. deusta* PETR: *(U. vulgaris)* — Brandiger K.
Ho: auf alten Lh-Stubben, 8. 12. 84 und 86.

Xylaria — Holzkeule (Xylariaceae)
25. *X. digitata* L. —
Ju: an Lh, 1965.
26. *X. hypoxylon* GREV. — Geweihförmige H.
Ho: Wolf., an Lh-Stubben, 8. 12. 85. Im SchP schon bekannt, vor 1945.
27. *X. polymorpha* GREV. — Vielgestaltige H.
I/1919; Ju. 719, VIII. 38; Ho: 8. 12. 85, an alten Lh-Stubben (meist an *Fagus*); Wolf., 6. 11. 82 und 8. 12. 85, an Lh-Stubben.

Basidiomycetes — Ständerpilze

Agaricus — Egerling, Champignon (Agaricaceae)
1. *A. abruptibulbus* PECK *(A. essetei* BON) — Schiefknolliger Anis-E.
Ho: Wolf., im Lw, vereinzelt, 82 und 86.
2. *A. arvensis* SCHFF. — Weißer Anis-E.
Ju. 1, VII. 58, auf Rasen; Ho: 7. 7. 66, am Lw-Rand; Paur. T., auf Rasen, X. 84.
2a. *A. arvensis* f. *carbolinus*
Ju. 1a, 19. 8. und 13. 5. 52, siehe Beitrag von JUNG 1960.
3. *A. augustus* FR. — Braunschuppiger Riesen-E.
Im Lw 6. 9. 62 und 66/BESSER; Ho: 87 im Lw.
4. *A. bisporus* SING. — Zweisporiger E.
Ju. 5, 27. 6. 65; Ho: Erdlagerplatz, VII. 84.
5. *A. bitorquis* SACC. *(A. edulis* auct.) — Stadt- oder Straßen-E.
Ju. 3, V. 62 in der Falkensiedlung; Ho: beim Mauritianum 26. 5. 69., 86 an einem Straßenrand, an Wegen 87; Wolf. an der Leipz. Str., 11. 7. 85; VI. 59, 60 und V. 62/BESSER, in der Falkensiedlung.
6. *A. campestris* L. — Wiesen-E.
Ju. 4, auf Rasen, 7. 11. 34 und VII. 60; Ho: 75 und 18. 8. 76 auf Rasen.
6a. *A. campestris* — Abart
Ho: 18. 8. 76, auf Rasen, bei der Agneskirche, Hut mehr und weniger grobkörnig, ohne gelbe Färbung.
7. *A. comtulus* FR. — Triften-Zwerg-E.
Ho: Wolf. 30. 7. 84, grasiger Waldrand.
8. *A. lanipes* SING. — Breitschuppiger E.
Ho: 8. 6. 77 und 23. 10. 88 im Lw.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

9. *A. perrarus* SCHULZ. — Ockerfaseriger Riesen-E.
Ju. 8, 4. 7. 61 beim Mauritianum im Lw, Gebüsch; 8. 8. 61 und 66/BESSER, im Lw.; Ho: im Mw 87.
10. *A. placomyces* PECK var. *griseus* PERS. — Perlhuhn-E., graue Abart Ho: Keplerplatz, 1. 9. 86, Hut graurissig zahlreich auf Rasen.
11. *A. rusiophyllus* LASCH — Rosablättriger Zwerg-E.
II/1934; Ju/1; Ho: VII. und 27. 9. 84 im Lw, selten; Wolf. VII und IX. 84, selten.
12. *A. sagatus* FR. — Braunfuchsiger E.
Im Mw, 18. 8. 60/BESSER; Ho: 80 und 83.
13. *A. setigerus* FR. non RI. — Schwarzschuppiger E.
14. 7. 66 und IX. 66./BESSER, im Lw.
14. *A. silvaticus* SCHFF. — Kleiner Wald- bzw. Blut-E.
Ju. 12, 60 und VII. 62, im Mw.
15. *A. silvicola* SACC. — Dünnfleischiger Anis-E.
Ju. 11, 2. 6. 64; Ho: VII. 84, Lw; Wolf. VII. 84, Lw.
16. *A.* spec.
6. 9. 62 im *Fagus*wald von BESSER als Blutroter Champignon bezeichnet.
17. *A. vaporarius* MOS. — Kompost-E.
Ju., o. B., 13. 5. 52 det. BIRKFELD, JUNG: unter dem Namen *Psalliota cretacea,* hfg. auftretend.
18. *A. xanthodermus* GEN. — Gift- oder Karbol-E.
Ju. 13, 13. 5. 52. det. BIRKFELD, 52, 60, 61 und 3. 8. 65; 3. 10. 61 im Gras unter *Fraxinus* und 1. 8. 66/BESSER; Ho: 2. 7. 77, 27. 9. 84 und 86, im Lw.

Agrocybe — Ackerling, Erdschüppling (Bolbitiaceae)
19. *A. dura* SING. — Weißer oder Bissiger A.
Ho: VII. 84 im Gras; Chausseegraben bei der Kaserne, 19. 6. 87.
20. *A. erebia* KÜHN. — Leberbrauner A.
Ju., VI. 60; Ho: VII. 84 und IV. 86, an Wegrändern unter Gebüsch, im Lw.
21. *A. praecox* FAY. — Frühlings-A.
Ju. 17, 8. 6. 63 beim Mauritianum im Lw; Ho: Wolf. VI. 84 im Lw.
22. *A. semiorbicularis* FAY. (*A. pediades*). — Halbkugeliger A.
Ho: VII. 84 auf Rasen.

Amanita — Wulstling, Knollenblätterpilz, Streifling (Amanitaceae)
23. *A. lividopallescens* GILL. — Ockergrauer Streifling
Ho: 5. 7. 84, im grasigen Lw, Hut graubraun, 9 cm ∅ , Stiel 10 cm lang.
24. *A. muscaria* HOOK. — Roter Fliegenpilz
Bisher nirgends gefunden bzw. gemeldet.
25. *A. phalloides* SECR. — Grüner Knollenblätterpilz
Ju., 6. 8. 34 im Lw und im Wolf. o. B.
26. *A. rubescens* S. F. GRAY — Rötender Wulstling, Perlpilz
Ho: VII und VIII. 83, 84, VII und VIII. 86, VII, VIII und IX. 87 im Lmw.; Wolf. 7 und 78.
27. *A.* spec.
Ju., Zwitter, 1934, o. B.
Anmerkung: Ju., im Leinawald, mit Beleg.
28. *A. spissa* KUMM. — Grauer Wulstling
Ju., IX. 34 und 65; Ho: 5. 8. 65, VII und VIII. 84, im Lmw.
29. *A. umbrinolutea* SECR. (*A. battarae*) — Verfärbender Streifling
Ho: 14. 8. 84, graubraun, IX. 86, im Lmw.
30. *A. vaginata* QUEL. (einschl. var. *grisea*) — Grauer Streifling
Ju/1; Ho: 20. 8. 65, VII. 84, grau und hellgrau, VI. 86, im Lw.

Anellaria (Panaeolus) — Ringdüngerling (Coprinaceae)
31. *A. phalaenarum* MOS. — Schmieriger R.
Ju., auf Rasen, o. B. Wohl unsicher/Ho.
32. *A. semiovata* PEARS. et DENNIS — Großer R.
Ju., auf Rasen, o. B.

Armillariella (Armillaria) — Hallimasch (Tricholomataceae)
33. *A. mellea* KARST. — Honiggelber oder Gemeiner H.
I/1919; Ju. 46, 14. 8. 61 anLh-Stubben; Ho: Wolf., 22. 9. 69, 10. 11. 84, VIII. 87; Paur. T., 18. 10. 84.
33a. *A. mellea* var. *lutea* K. et M.
Ju/2; Ho: Wolf., 22. 9. 69 an Lh-Stubben.
Ju: Hut und Stiel goldbraun, glatt, VIII. 62.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

34. *A. obscura* ROMAGN. – Dunkler H.
Im Wolf., 84/WITTIG, an Lh-Stubben.
35. *A. tabescens* SING. – Ringloser H.
Ho: Wolf., 67, an *Quercus*stubben.

Aspropaxillus (Leucopaxillus) – Krempentrichterling (Tricholomataceae)
36. *A. giganteus* K. et M. *(A. candidus)* – Riesen-K.
Ju. 372, VIII. 34 unter *Robinia* (als *A. candidus* bezeichnet).

Bjerkandera – *Rauchporling (Polyporaceae ss. lat.)*
37. *B. adusta* KARST. – Angebrannter R.
Ho: 13. 10. 74, 6. 11. 82, VI–XII. 84, VI, IX. 85, 86, 87, 88, an Lh-Stubben; Wolf., VII, X–XII. 84, XII. 85, III und XI. 87, 88, an Lh; Plateau VII. 84.

Boletus – Dickröhrling, Röhrling (Boletaceae)
38. *B. aestivalis* PAUL. *(B. reticulatus)* – Sommer-Steinpilz
Ju. 52, Ju/1, 27. 6. 38 am Schloßberg im Gebüsch.
39. *B. edulis* BULL. – Echter Steinpilz
Ho: 30. 7. 87, im Lmw beim Mauritianum.
40. *B. erythropus* PERS. *(B. miniatoporus)* – Flockenstieliger Hexenpilz
Ju., 28. 7. 34, unter *Fagus,* Stiel nicht genetzt *(= B. queletii),* 63; Ho: S. 8. 65, 7. 7. 66, 18. 9. 75, 23. 9. 80; 87; Wolf., 8. 7. 77, im Lmw.
41. *B. luridus* SCHFF. – Netzstieliger Hexenpilz
Ju/2, 27. 11. 61 und VIII. 62, im Lmw.
42. *B. pulverulentus* OPAT. – Schwarzblauender Röhrling
Ho: 11. 8. 84, im Lw.

Bovista – Bovist (Lycoperdaceae)
43. *B. plumbea* PERS. – Bleigrauer B.
Ho: VII. 84, an grasigen Stellen und an Wegrändern, nicht selten.

Calocera – Hörnling (Dacryomycetaceae)
44. *C. cornea* FR. – Laubholz-H.
Ho: Wolf., 85, an altem Lh, oft übersehen.

Calocybe – Schönkopf (Tricholomataceae)
45. *C. carnea* DONK – Fleischrosa-S.
Ho: 2. 8. 87, auf Rasen.
46. *C. gambosa* DONK – Mai-S., Maipilz
Ho: VI, VIII. 84, unter Gebüsch; Wolf., VI. 84, an grasigen Stellen im Lw.
47. *C. ionides* DONK – Veilchenblauer S.
Ho: Wolf., 80, im Lw.

Calvatia – Becherstäubling, Stäubling (Lycoperdaceae)
48. *C. utriformis* JAAP *(C. caelata)* – Hasen-Stäubling
Ho: VIII. 84, grasiger Waldrand.

Camarophyllus (Cuphophyllus) – Ellerling (Hygrophoraceae)
49. *C. niveus* KARST. – Schneeweißer E.
Ju. 73, 12. 10. 31 im hohen Gras, 8. 12. 32 und X. 35; Ho: 27. 9. 87, auf Rasen.
50. *C. pratensis* KUMM. – Wiesen-E.
Ho: 27. 9. 84, auf Rasen.

Cerocorticium (Radulomyces) – Reibeisenpilz (Corticiaceae)
51. *C. molare* JÜL. – Gezähnter R.
Ho: Wolf., 10. 11. 84 an Lh-Fallästen.

Chalciporus (Boletus) – Zwergröhrling, Röhrling (Boletaceae)
52. *C. piperatus* BAT. – Pfeffer-Röhrling
Ju/1, o. B.

Chondrostereum – Knorpelschichtpilz (Stereaceae)
53. *C. purpureum* POUZ. – Violetter K.
Ho: Wolf. 27. 10. 84, an Lh-Stubben.

Clavaria – Keule (Clavariaceae)
54. *C. vermicularis* FR. *(C. fragilis)* – Wurmförmige K.
Ho: 16. 9. 87, grasiger Wegrand, Lw.

Clavulina – Korallenpilz, Blaßkoralle (Clavulinaceae)
55. *C. cinerea* SCHROET. – Grauer Korallenpilz
Ho: 20. 8. 65, 25. 9. 84, 87, im Lmw.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

56. *C. cristata* Schroet. *(C. coralloides)* — Kammförmiger K.
I/1919; 1965; Ho: VII—IX. 84, VIII. 85, 86, VIII. 87, im Lmw, auf nacktem Boden, nicht selten.
57. *C. rugosa* Schroet. — Runzeliger K.
Ho: VIII. 87, im Lmw, auf nacktem Boden.

Clavulinopsis — Keule, Wiesenkoralle (Clavariaceae)

58. *C. fusiformis* CORN. — Spindelförmige Keule
Ho: 16. 9. 87, grasiger Wegrand (bzw. *C. luteoalba* ?).
59. *C. inaequalis* MUELL. *(C. fusiformis)* — Goldgelbe Wiesenkoralle
Ho: 25. 9. 84, am grasigen Waldwegrand.

Clitocybe — Trichterling (Tricholomataceae)

60. *C. cerussata* KUMM. *(C. phyllophila* ss. lat.) — Bleiweißer T.
Ho: 29. 9. 84, im Lw.
61. *C. dealbata* KUMM. — Feld-T.
Ho: 31. 7. 84, 28. 7. 84 ohne Röte, nicht selten, auf Rasen, 14. 8. 84, 86, auf Rasen; Paur. T., 20. 9. und 1. 10. 84, 86, auf Rasen.
62. *C. fragrans* KUMM. *(C. suaveolens)* — Duft- oder Weißer Anis-T.
Ho: 25. 9. 84, an grasigen Lw-Stellen; Wolf., 84, im Lw, oft übersehen.
63. *C. fuligineipes* METR. *(C. quercina)* — Rußstieliger T.
Ho: Wolf. 8. 12. 84, groß, weißlichgrau, im Lw, 10. 11. und 8. 12. 84, im Lw.
64. *C. houghtonii* DENNIS *(C. incarnata)* — Rosablättriger T.
Ho: 8. 12. 84, beim Mauritianum, im Lmw; 10. 11. und 8. 12. 84, auf kleinen Lh-Abfallzweigen, Lamellen rosa Wolf., 27. 10. 84, 27. 9. 87.
65. *C. hydrogramma* KUMM. *(C. phaeophthalma)* — Ranziger T.
Ho: Paur. T., 1. 10. 84, auf Rasen unter Gebüsch.
66. *C. odora* KUMM. — Grüner Anis-T.
Ho: Wolf., im Lw, 85.
67. *C. rivulosa* KUMM. — Giftiger Wiesen-T.
Ho: 25. 9. 84, häufig auf Rasen, auch in Ringen, 86, IX. 87 nicht selten, XI. 87; Paur. T., 20. 9. 84 auf Rasen.
68. *C. suaveolens* KUMM. — Dunkelgenabelter T.
Ho: 27. 9. 84 im Lw.
69. *C. vibecina* QUEL. ss. lat. — Geriefter oder Weißer T.
Ho: 27. 9. 84 im Lmw (ob *C. metachroa* ?).

Collybia — Rübling (Tricholomataceae)

70. *C. dryophila* KUMM. — Waldfreund-R.
I/1919; Ju. 123, 23. 6. 33 unter *Fagus;* Ho: VII—IX. 84, 86, VIII, IX. 87, im Lw.
71. *C. marasmioides* BRESINSKY et STGL. — Rotbraunstieliger R.
Ho: 25. 9. 84 im Lw, IX. 88 im Lw unter *Fagus.*
72. *C. peronata* SING. — Brennender R.
Ho: VIII. 84 im Lw.

Conocybe (Pholiotina) — Samthäubchen (Bolbitiaceae)

73. *C. subovalis* K. et W. — Rostbraunes S.
Ho: 31. 7. 84, grasige Waldstelle, Lw.
74. *C. tenera* KÜHN. — Roststieliges S.
Ho: 27. 9. 84, grasiger Waldrand, Lw.

Coprinus — Tintling (Coprinaceae)

75. *C. atramentarius* FR. — Grauer oder Falten-T.
Ju. 133, Falkensiedlung V. 62; Ho: IX. 84, meist an Lh-Stubben.
76. *C. comatus* S. F. GRAY — Schopf-T.
Ho: 5. 8. 66 beim Mauritianum im Lw.; Ju/1.
76a. *C. comatus* var. *ovatus* K. et R. — Eier-T.
Ju/1, o. B.
77. *C. digitalis* FR. — Fingerhut-T.
Ho: 13. 10. 74, grasige Stelle am Laubwaldrand.
78. *C. disseminatus* S. F. GRAY — Gesäter T.
Ho: VI. 84; Wolf. VI. 84, an und um Lh-Stubben.
79. *C. domesticus* S. F. GRAY — Haus-T.
Ho: 14. 8. 84 im Lw zwischen Fallaub.
80. *C. hemerobius* FR. — Fuchsiger Scheibchen-T.
Ho: VII. 84, 88, grasiger Waldwegrand; Wolf. 13. 10. 74, 84.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

81. *C. impatiens* QUEL. – Graublättriger T.
Ho: Plateau und Wolf. VI–XI. 84 im Lw zwischen Fallaub.
82. *C. micaceus* FR. – Glimmer-T.
Ju. 138, 6. 5. 62 an *Tilia*stubben, häufig; Ho: 13. 10. 74, VII–XI. 84, VI. 85; Wolf. 13. 10. 74, 82, 9. 6. und 10. 11. 84, an Lh-Stubben.
83. *C. plicatilis* FR. – Faltiger Scheibchen-T.
Ho: 13. 10. 74, 30. 9. 84, grasiger Waldwegrand.

Cortinarius – Schleierling u. a. (Cortinariaceae)
84. *C. alboviolaceus* FR. – Weißvioletter Dickfuß
15. 5. und 15. 9. 84/HÖNIG im Lmw; Ho: 30. 9. 84.
85. *C. balaustinus* FR. – Feuerblättriger Wasserkopf
Ju., IX. 31, unter *Fagus,* von mir zweifelhaft; Ju/1.
86. *C. caninus* FR. – Rostbrauner Dickfuß
Ju. 150, 30. 10. 34 unter Gebüsch, Ju/2.
87. *C. depexus* FR. – Scherbengelber Dickfuß
Ju. 154, 25. 9. 38, moosig-grasiger Boden, Ju/2.
88. *C. emollitus* FR. *(C. eburneus)* – Weißlicher Schleimfuß
Ho: 87, VIII. 88 etwa 100 Stück im Lmw, 27. 9. 88.
89. *C. praestans* GILL. *(C. variecolor)* – Blaugestiefelter Schleimkopf
Ju., IX. 34 im Lw; 25. 9. 84 und 85/HÖNIG; Ho: 86 im Lmw.; HÖNIG u. Ho. IX.–X. 93.
90. *C. saniosus* FR. – Gelbgeschmückter Rauhkopf
Ju. 173, 27. 9. 31 im Lw auf moosig-vergrastem Boden, Ju/2;
Ho: Wolf. 13. 10. 74 im Lw.
91. *C. subferrugineus* FR. – Rostbräunlicher Wasserkopf
Ho: IX. 86 im Lw.

Crepidotus – Krüppelfuß (Crepidotaceae)
92. *C. variabilis* KUMM. – Gemeiner K.
Ho: Wolf. 28. 11. 84 an Jh.

Crucibulum – Tiegelteuerling (Nidulariaceae)
93. *C. laeve* KAMPLY *(C. vulgare)* – Gemeiner T.
II/1934; Ju/1; Ho: VIII, IX/84; Wolf. 74, an faulendem Lh.

Cyathus – Teuerling (Nidulariaceae)
94. *C. olla* PERS. – Bleigrauer T.
Ho: Wolf. 84, oft übersehen.

Cylindrobasidium – *Rindenpilz (Corticiaceae)*
95. *C. evolvens* JÜL. (C. laeve) – Ablösender R.
Ho: Wolf. 8. 12. 85 an Lh-Fallästen.

Dacryomyces – Gallertträne (Dacryomycetaceae)
96. *D. stillatus* FR. *(D. deliquescens)* – Zerfließende G.
Ho: 84, 87; Wolf. 83, VI, X, XI. 84, meist an Lh-Stubben.

Dermocybe – Hautkopf (Cortinariaceae)
97. *D. cinnamomea* WÜ. – Zimtbrauner H.
Ju., X. 34, auf grasigem Boden, Ju/2.
98. *D. cinnamomeolutea* MOS. *(D. crocea)* – Gelbblättriger H.
Ju. 157a, 18. 10. 34 im Gras (unter dem Namen *D. cinnamomea* var. *aureifolia,* Ju/2).

Fistulina – Leberpilz (Fistulinaceae)
99. *F. hepatica* FR. – Ochsenzunge
Ju. 203, 29. 7. 30, 19. 9. 32, 29. 7. 34, 39 und 10. 10. 60, an der Prinzeneiche, unten am Stamm; 30. 9. 60 / BESSER.

Flammulina – Samtfußrübling, Winterpilz (Tricholomataceae)
100. *F. velutipes* SING. – Winterrübling
Ju/1, 20. 9. 60 und 11. 10. 60; 30. 11. 70/HÖNIG; Ho: Wolf. 4. 9. 72, 28. 11. 84, 27. 3. 87, an Lh, büschelig.
100a. *F. velutipes* f. *alba* – Weiße Abart
10. 9. und 29. 9. 60/BESSER.

Ganoderma – Lackporling (Ganodermataceae)
101. *G. applanatus* SING. *(G. lipsiense)* – Flacher L.
Ho: VII. 84; Wolf. VI. 84 an Lh-Stubben.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Geastrum — Erdstern (Geastraceae)
102. *G. striatum* DC. *(G. bryantii)* — Kragen-E.
5. 10. 67/RUD. KÖHLER, im Lw
103. *G.* spec.
Ho: mündl. Mitteilung: im Lw, 30. 7. 87.
Grifola — Büschelporling (Polyporaceae ss. lat.)
104. *G. frondosa* S. F. GRAY — Laubporling, Klapperschwamm
I/1919; Ju/1; Ho: IX. 86, am Grund einer Eiche.
Gymnopilus — Flämmling (Cortinariaceae)
105. *G. spectabilis* SING. *(G. junonius)* — Beringter oder Rasiger F.
24. 9. 66/BESSER, beim Mauritianum, an Lh-Stubben.
Gyroporus — Blaßsporröhrling, Röhrling (Boletaceae)
106. *G. castaneus* QUEL. — Hasen-Röhrling
Ju/1, im Wolf., o. B.
Hebeloma — Fälbling (Cortinariaceae)
107. *H. crustuliniforme* QUEL. — Tongrauer oder Gemeiner F.
Ju. 228, im Gras, 7. 11. 34/det. GRÖGER; Ho: 14. 9. 66, 86, 88, im Lw.
108. *H. sinapizans* GILL. — Rettich-F.
Ju. 238, 1934, im Lw.
Hemimycena — Scheinhelmling (Tricholomataceae)
109. *H. cucullata* SING. *(Mycena gypsea)* — Gipsweißer S.
Ho: 25. 9. und 29. 9. 84, auf Rasen, wohl *H. mairei* SING. ?
Heterobasidion — Wurzelschwamm (Coriolaceae)
110. *H. annosum* BREF. — Gemeiner, W.
Ho: 13. 10. 74, 8. 12. 84; Wolf. 13. 10. 74, an Lh- Stubben.
Hirneola — Judasohr (Auriculariaceae)
111. *H. auricula-judae* BERK. — Judasohr
Ho: 16. 3. 88 an Lh (besonders *Sambucus nigra),* an alten Ästen.
Hygrocybe — Saftling (Hygrophoraceae)
112. *H. acutoconica* SING. *(H. langei)* — Spitzkegeliger S.
27. 7. 66/BESSER, 26. 8. 68/Ho., an grasigen Stellen.
113. *H. chlorophana* KARST. — Stumpfer S.
1. 11. 67/BESSER, 26. 8. 68/Ho., am grasigen Waldrand.
114. *H. conica* KUMM. — Kegeliger S.
Ju. 252, 18. 6. 31, im Gras unter *Acer* und *Fagus,* am Hauptweg, 25. 6. 33; Ho: VII. 84, auf Rasen.
115. *H. obrussea* WÜ. — Gebuckelter S.
Ju/1, 25. 6. 33 im Gras; Ho: 30. 7. 66, Hut leuchtendorangegelb, Stiel gleichfarbig, Lamellen gelb, am grasigen Waldweg.
116. *H. psittacina* WÜ. — Papageigrüner S.
Ju. 255, 8. 10. 33, auf Rasen, kleine Form?, X. 39 und 55.
117. *H. punicea* KUMM. — Granatroter S.
Ju/1, o. B., grasiger Waldrand.
Hygrophorus — Schneckling (Hygrophoraceae)
118. *H. eburneus* FR. — Elfenbein-S.
Ju/1, o. B., häufig, im Lw *(Fagus).*
119. *H. pustulatus* FR. — Schwarzpunktierter S.
Ju/1, o. B.
Hypholoma — Schwefelkopf (Strophariaceae)
120. *H. fasciculare* KUMM. — Grünblättriger S.
Ju/1, häufig, o. B.; Ho: 20. 8. 65, 13. 10. 65, V, X. 74, VII, IX. 84, 86, 88; Wolf. 13. 10. 74, an Lh-Stubben.
121. *H. sublateritium* QUEL. — Ziegelroter S.
Ho: 30. 9. 84 anLh-Stubben.
Inocybe — Rißpilz (Cortinariaceae)
122. *I. asterospora* QUEL. — Sternsporiger R.
Ho: VI. 86 im Lw.
123. *I. bongardii* QUEL. — Duftender R.
Ju. 276, Ju/2, 12. 6. 50/det. EBERT, 19. 6. 50 in einem Garten (Parkstraße).
124. *I. cookei* BRES. — Strohgelber R.
Ho: VIII, 87, im Lw.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

125. *I. destricta* BRES. – Ausgebuchteter R.
Ju. 281, Ju/2, = korrigiert auf *I. mixtilis.*
126. *I. fastigiata* Quel. – Kegeliger R.
27. 6. 66/BESSER, im Lw; Ho: 13. 11. 67, Grasabhang, IX. 84, 27. 9. 87 im grasigen Lw.
126a. *I. fastigiata* ssp. *umbrinella* BRES. – Umberbraune Unterart
Ho: IX. 86, unter Quercus.
127. *I. friesii* Heim *(I. nitidiuscula)* – Frühlings-R.
Ju. 284, 15. 6. 36/det. EBERT, vor 1938, auf grasigem Boden.
128. *I. geophylla* KUMM. – Erdblättriger oder Seidiger R.
Ju. 1960 und 15. 8. 62; Ho: 14. 8. 84 im Lmw.
128a. *I. geophylla* var. *violacea* PAT. – Violettfarbige Abart
Ho: IX. 86, im Lw, Wegrand.
129. *I. lacera* KUMM. – Struppiger R.
Ho: Wolf. 31. 7. 84 im Lw *(Betula* und *Acer).*
130. *I. langei* HEIM – Kurzstieliger R.
Ho: 31. 7. 84, auf Rasen; Plateau 31. 7. 84 an grasigen Stellen im Lw.
131. *I. mixtilis* SACC. – Gerandetknolliger R.
Ju. 291, Ju/2, VII. 29 = als *I. scabella*/det. EBERT, 15. 6. 36/det. EBERT, auf rasigen Stellen im Lw.
132. *I. napipes* LGE. – Rübenfüßiger R.
Ho: 25. 8. 87 im Lw.
133. *I. patouillardii* BRES. – Ziegelroter oder Mai-R.
Ju. 293, Ju. 1 und 2, VI. 50, 57, 60, 62, 63, 65; SEIFFERT o. B.; 63, 65, 66/BESSER; Ho: 67, 69, 75, VII. 84, 86 (etwa 20 Stück), 21. 6. 69; 2. 7. 75/HÖNIG beim Mauritianum, im Lmw. Meistfunde sind: auf einem Rasenhang unter Gebüsch bei der E.-Mäder-Schule, sehr standortstreu.
134. *I. posterula* SACC. – Falber R.
Ho: 2. 8. 87 im Lw.
135. *I. praetervisa* QUEL. – Zapfensporiger R.
Ju. 295, Ju/2, 23. 7. 62 im Lw; Ho: 5. 7. 84.; Plateau 5. 7. 84 an grasigen Stellen.
136. *I. scabella* FR. ss. KÜHN. –
Ju/2, VIII. 29, laut RICKEN 543, statt *mixilis.*
137. *I. scabra* Fl. Dan. – Rauher oder Unschöner R.
Ju., 1952, o. B., nach Ricken 509.
138. *I. umbrina* BRES. *(I. assimilata)* – Rundknolliger oder Weißknolliger R.
Ho: 21. 6. 67 im Lw.
Inonotus – Schillerporling (Hymenochaetaceae)
139. *I. hispidus* KARST. – Zottiger S.
Ju., Keplerplatz, V. 63, an *Platanus.*
Kuehneromyces – Stockschwämmchen (Strophariaceae)
140. *K. mutabilis* SING. – Gemeines S.
Ju/1, häufig, o. B.; Ho: 6. 11. 82, 86, an Lh-Stubben, büschelig.
Laccaria – Lacktrichterling (Tricholomataceae)
141. *L. amethystina* MURR. *(L. amethystea)* – Violetter L.
Ho: 30. 7. 66 im Lw.
142. *L. bicolor* ORTON – Zweifarbiger L.
Ho: 14. 8. 84, Lw mit *Pinus,* am Waldwegrand.
143. *L. laccata* BK. et BR. – Gemeiner oder Rötlicher L.
I/1919; Ju/1; Ho.: 5. 8. 65, VIII, IX. 84, 86, VIII, IX. 87, an grasigen Waldrändern und im Lw, sehr variabel.
143a. *L. laccata* forma
Ho: 14. 8. 84, grasiger Wegrand, häufig und gesellig, 23. 8. 87 häufig, Hut sehr verblaßt.
143b. *L. laccata* var. *rosella* SING. – Rötlicher L.
Ju., o. B., im Wolf.
144. *L. tortilis* BOUD. non CKE. – Zwerg- oder Kleiner L.
Ho: 14. 8. 84, 86, am vermoosten grasigen Waldweg auf feuchtem Boden, Lw mit *Pinus.*
144a. *L. tortilis* forma
Ho: 23. 8. 87, wie bei Nr. 150, Stiel sehr kurz.
Lactarius – Milchling, Reizker (Russulaceae)
145. *L. blennius* FR. – Graugrüner M.
Ju. 311, VIII. 60 im Mw und Lw; 30. 7. 66/BESSER; Ho: VI. 86 im Lw.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

146. *L. camphoratus* FR. – Kampfer-M.
Ho: 14. 7. 84 an Lh-Stubben.
147. *L. circellatus* FR. – Gebänderter Hainbuchen-M.
Ho: VII, VIII. 84, VIII. 86, VII. 87, im Lmw, gern unter *Carpinus*.
148. *L. controversus* FR. – Rosascheckiger M.
Ju. 315, 3. 9. 34 unter Gebüsch, besonders unter *Populus,* wohl nicht wiedergefunden/Ho.
149. *L. fuscus* ROLL. *(L. mammosus)* – Dunkler Duft-M.
Ho: IX. 86 im Lw mit *Pinus*.
150. *L. ichoratus* (BATSCH) FR. non K. et R. – Orangefuchsiger M.
Ho: 14. 8. 84, 86, VII. 87 im Lw.
151. *L. mitissimus* FR. *(L. aurantiofulvus)* – Milder Orange-M.
Ho: 11. 8. 84, VIII. 87, im Lmw mit *Pinus*.
152. *L. pallidus* FR. – Fleischblasser oder Falber M.
Ho: IX. 86 im Lw *(Fagus)*.
153. *L. pyrogalus* FR. – Beißender M.
Ju/1, 1936 im Lmw.
153a. *L. pyrogalus* var. *pyriodorus*
Ju. 328a, 24. 8. 30 im Lmw.
154. *L. quietus* FR. – Eichen-M.
Ho: VI–VIII. 84, 86, VIII. 87, im Lmw mit *Quercus*.
155. *L. rufus,* FR. – Rotbrauner M.
Ho: 27. 9. 87 im Lw mit *Pinus,* vereinzelt, wohl selten.
156. *L. serifluus* DC. *(L. subumbonatus)* – Wässeriger M.
Ho: 27. 9. 87 im Lmw *(Quercus* und *Carpinus)*.
157. *L. subdulcis* S. F. GRAY – Süßlicher oder Buchen-M.
I/1919, Ju/1 o. B.; Ho: 14. 8. 84, VIII, IX. 87, unter *Fagus*.
158. *L. umbrinus* FR. – Umbrabrauner M.
Ju. 337, VIII. 60 im Lmw.
159. *L. vellereus* FR. – Wolliger M., Erdschieber
Ju. 338, Sommer 1936, im Lw *(Fagus)*.
160. *L. vietus* FR. – Graufleckender M.
II/1934; Ju/1, o. B., Fund im Wolf. ist zu streichen/SEIFFERT.

Laetiporus – Schwefelporling (Laetiporaceae)

161. *L. sulphureus* MURR. –
Ju. 342, an Prinzeneiche; 15. 9. 60/BESSER; Ju. 8. 8. 34.

Langermannia – Riesenstäubling bzw. -bovist (Lycoperdaceae)

162. *L. gigantea* ROSTK. – Riesenbovist
VIII. 63 Leipziger Straße bei der Wäscherei/BESSER, 18. 7. 66/BESSER.

Leccinum – Birkenpilz u. a. (Boletaceae)

163. *L. scabrum* S. F. GRAY – Gemeiner Birkenpilz
bisher nichts gemeldet bzw. gefunden.

Lentinus – Sägeblättling (Polyporaceae)

164. *L. lepideus* FR. – Schuppiger S.
Ju. 353, 4. 9. 60 an Baumstubben.
164a. *L. lepideus* f. *ceratioides* HOLMSK. –
Im Keller vom Mauritianum, 1970.
165. *L. tigrinus* FR. – Getigerter S.
Ho: Wolf. 25. 8. 78 an Lh-Stubben *(Quercus)*.

Lepiota (Cystolepiota bei BON) – Schirmling (Agaricaceae)

166. *L. aspera* QUEL. *(L. acutesquamosa)* – Spitzschuppiger S.
20. 9. 62/BESSER, grasiger Lw *(Quercus);* Ho: Wolf. 22. 9. 69, im Lw.
167. *L. cristata* KUM. – Stink-S.
I/1919; 26. 7. 66/BESSER, grasiger Wegrand am Lw; Ho: Plateau 10. 11. 84, großwüchsig, am grasigen Waldrand.
168. *L. eriophora* PECK *(L. hispida)* – Porphyrbrauner S.
Ju. 359, Ju/2, 6. 8. 62 beim Mauritianum im Lw.?
169. *L. friesii* FR. – Kegelwarziger S.
6. 8. 62/BESSER im Lw.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Lepista — Rötelritterling, Röteltrichterling (Tricholomataceae)
170. *L. gilva* ROZE — Fahlgelber oder Wasserfleckender Röteltri.
Ho: 18. 7. 84 im Lw.
171. *L. inversa* PAT. *(L. flaccida)* — Fuchsiger Röteltri.
Ho: Wolf. 65 im Lw.
172. *L. irina* BIGEL. — Veilchenrötelritterling
Mitte VII. 66/BESSER im Lw; nicht wieder gefunden/Ho.
173 *L. nebularis* HARM. — Nebelgrauer Röteltri., Graukappe
Ho: 23. 8. 87 im Lmw.
174. *L. nuda* CKE. — Violetter Rötelritterling
Ju. 363, 1. 11. 35 und 2. 11. 36 im Lw; Ho: Wolf. 28. 11. 84 im Lw.
175. *L. personata* CKE. *(L. saeva)* — Lilastieliger Rötelritterling
Nichts gemeldet bzw. gefunden.
176. *L. sordida* SING. — Fleischbrauner Rötelritterling
Ho: 28. 11. 84 im Wolf., am Waldrand auf nahrhaftem Boden.
Leucoagaricus — Egerlingsschirmling (Agricaceae)
177. *L. holosericeus* MOS. — Seidiger E.
Ju. 369, Ju/1, 3. 9. 52, o. B.
178. *L. leucothites* S. WASSER *(Lepiota naucina)*. — Rosablättriger E.
Ju. 362, in Gärten der Falkensiedlung, 20. 8. 66/BESSER.
Limacella — Schleimschirmling (Amanitaceae)
179. *L. illinita* MURR. — Glänzender S.
20. 9. 62/BESSER, unter *Fagus*.
Lycoperdon — Stäubling (Lycoperdaceae)
180. *L. perlatum* PERS. *(L. gemmatum)* — Flaschen-S.
Ju. 15. 8. 62; Ho: 30. 9. 84 im Lmw; Paur. T. 8. 9. 69 auf Rasen unter Lb.
181. *L. pyriforme* SCHFF. — Birnen-S.
Ho: 27. 9. 84; Wolf. 13. 10. 74, VII, IX, X. 84 an Lh-Stubben.
Lyomyces (Hyphodontia, Rogersella) — Rindenpilz (Corticiaceae)
182. *L. sambuci* KARST. — Holunder-R.
Ho: Wolf. 1984, an *Sambucus*holz, oft übersehen.
Lyophyllum — Rasling (Tricholomatacease)
183. *L. decastes* SING. — Büschel- oder Brauner R.
Ho: Leipziger Straße, 27. 8. 84, Wuchs üppig; 15. 6. 65, in einer Schuttgrube an der Leipziger Str.
184. *L. ulmarium* KÜHN. *(Hypsizygus)*. — Ulmen-R.
Ju., 1960; XII. 65/BESSER, an *Ulmus* bei der Agneskirche.
Macrocystidia — Gurkenschnitzling (Tricholomataceae)
185. *M. cucumis* HEIM —
Im Wolf., o. B.
Macrolepiota — Schirmpilz (Agaricaceae)
186. *M. gracilenta* SING. — Zitzen-S.
Ju., im Wolf., o. B.
187. *M. procera* SING. — Riesen-S., Parasol
I/1919; Ju/1, o. B.
188. *M. rhacodes* SING. var. *hortensis* PIL. — Garten-S.
11. 9. 20/PFAU, o. B.; Ju. 393, VIII. 60, in Gärten und Umgebung, nicht selten.
Marasmiellus — Zwergschwindling (Tricholomataceae)
189. *M. ramealis* SING. — Ästchen-S., Astschwindling
Ho: IX. 86, an kleinen Lh-Fallästen
Marasmius — Schwindling (Tricholomataceae)
190. *M. epiphyllus* FR. — Aderblättriger S.
Ho: 24. 11. 84, auf Fallaub; Wolf. 13. 10. 74, 10. 11. 84.
191. *M. oreades* FR. — Nelken-S.
Ju/1, massenhaft nach warmen Regen, o. B.; Ho: 3. 9. 76, VII—IX. 84, häufig, VII—IX. 86, 88, auf Rasen; Keplerplatz VII. 89.
192. *M. rotula* FR. — (Weißer) Halsband-S.
Ho: 21. 7. 67, VII, IX. 84, an kleinen Lh-Fallästen.
193. *M. scorodonius* FR. — Kuchen- oder Knoblauch-S.
Ho: VII, VIII. 84, VIII, IX. 87, am Waldrand, Lmw mit *Pinus*.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Melanoleuca — Weichritterling (Tricholomataceae)
194. *M. subpulverulenta* METR. — Bereifter W.
Ho: 27. 9. 84, grasiger Lw-Rand.
195. *M. turrita* SING. — Hochgebuckelter W.
II/1934; Ju., im Wolf., im Lmw, o. B.

Meripilus — Riesenporling (Scutigeraceae)
196. *M. giganteus* KARST. —
BESSER: 20. 8. 61 am Fuße eines *Aesculus*stubben, 8. 8. 62, 9. 10. 62 am *Tilia*fuß; Ho: 84, 85, 86, 88 an Lh-Stubben.

Micromphale — Stinkschwindling (Tricholomataceae)
197. *M. foetidum* SING. — Gemeiner S.
Ho: 23. 8. 87, im Lmw.

Mutinus — Hundsrute (Phallaceae)
198. *M. caninus* FR. — Gemeine H.
Ju/2; 9. 8. 62 und 6. 9. 62/BESSER, im Lw, an grasigen Stellen.

Mycena — Helmling (Tricholomataceae)
199. *M. ammoniaca* QUEL. *(M. leptocephala)* — Ammoniak-H.
Ho: 30. 9. 84, grasiger Waldrand, grau.
200. *M. epipterygia* S. F. GRAY — Überhäuteter oder Dehnbarer H.
Ho: 30. 9. 84, moosig-grasiger Lw-Boden mit *Pinus*.
201. *M. filopes* KUMM. ss. lat. — Faden- oder Zerbrechlicher H.
Ho: 25. 9. 84, im grasigen Lw.
202. *M. galericulata* S. F. GRAY — Rosablättriger H.
Ju. 430, IX. 38, 10. 11. 57 graublättrige Abart, an Lh-Stubben;
Ho: VI, XI. 84, 86, IX. 87, X. 88 an Lh-Stubben.
203. *M. galopoda* KUMM. *(M. galopus)* — Weißmilchender H.
Ho: VIII. 87, im Lw, an Stubben.
203a. *M. galopoda* var. *nigra* Flor. Dan.: KÜHN. — Schwarzer Milch-H.
Ho: 30. 9. 84 im Lw an Stubben.
204. *M. leptocephala* GILL. — Stechender oder Grauer Nitrat-H. (ss. lat.)
Ho: 9. 6. 84 im Wolf. im Lw an Stubben.
205. *M. polygramma* S. F. GRAY — Rillstieliger H.
Ho: Wolf., an Lh-Stubben, 84.
206. *M. pura* KUMM. — Blauvioletter Rettich-H.
Ho: 30. 9. 84 im Lw, zwischen Fallaub.
207. *M. stannea* QUEL. — Zinngrauer H.
Ju. 440, 25. 9. 38, auf moosigem Erdboden.
208. *M. vitilis* QUEL. — Zäher Faden-H.
Ho: IX. 84 im Lmw zwischen Fallanb.

Panaeolina (Panaeolus) — Heudüngerling (Coprinaceae)
209. *P. foenisecii* R. MRE. — Heuschnittpilz
II/1934; Ju/1; Ho: VII. 84, VI. 85, auf Rasen; Wolf. 13. 10. 74

Panaeolus — Düngerling (Coprinaceae)
210. *P. ater* K. et R. — Sepia- oder Rußbrauner D.
Ho: 30. 6. 85 auf Rasen. ?
211. *P. papilionaceus* QUEL. — Blasser D.
Ho: 6. 7. 84 am Wegrand.
212. *P. sphinctrinus* QUEL. *(P. campanulatus)* — Glocken- oder Behangener D.
II/1934; Ju., o. B.; Ho: 13. 10. 74 an gedüngten Stellen.
213. *P. subbalteatus* SACC. — Dunkelrandiger D.
Ho: VIII. 84 auf grasigen Stellen; Wolf. 13. 10. 74

Panellus — Zwergknäuling (Tricholomataceae)
214. *P. stypticus* KARST. *(P. stipticus)* — Eichen- oder Bitterer Z.
Ho: IX. 84 im Lw an Stubben *(Quercus)*.

Paxillus — Krempling (Paxillaceae)
215. *P. involutus* FR. — Kahler K.
I/1919; Ju: 10. 11. 34 auf Laub- und Nadelerde; Ho: 134. 10. 74, 86. Ju: auch im Wolf. 13. 10. 74

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Peniophora — Rindenpilz (Corticiaceae)
216. *P. quercina* CKE. *(P. corticalis)* — Eichen-R.
Ho: 24. 11. 84 an Lh-Fallästen.

Phallus — Stinkmorchel (Phallaceae)
217. *P. impudicus* PERS. — Gemeiner S.
I/1919; Ju/1; Ho: VII, VIII, X. 84, 85, 86, im Lmw.

Phlebia — Kammpilz (Meruliaceae)
218. *P. radiata* FR. *(P. aurantiaca* u. *P. merismoides)* — Orangeroter K.
Ho: Wolf. 23. 12. 84, 8. 12. 85 an Lh.

Pholiota (Hemipholiota bei BON) — Schüppling (Strophariaceae)
219. *P. aurivella* KUMM. *(P. cerifera)* — Hochthronender oder Goldfell-S.
Ju. 483, 21. 10. 31 oben am Lh-Stamm *(Robinia),* 1. 10. 34 am *Tilia*stamm etwas hochsitzend.
220. *P. carbonaria* SING. *(P. highlandensis)* — Kohlen-S.
Ho: Wolf. 31. 7. 84. in Lw, an alten Brandstellen.
221. *P. destruens* QUEL. — Pappel-S.
Ju. 485, Ju/2, an *Ulmus* hochsitzend, 2. 11. 62 in Stiftsgraben an *Populus* als Vierling, 800 Gramm.
222. *P. flammans* KUMM. — Feuer-S.
Ju. 486, 2. 10. 34 auf dem Boden am Fuß von *Tilia.* ?
223. *P. gummosa* SING. — Blasser oder Strohblasser S.
Ju. 489, 30. 10. 34 zwischen Laub und Gras im Lw.
224. *P. squarrosa* KUMM. — Sparriger S.
Ju. 496, 18.1031 am *Tilia*stamm 13. 4. 59; Ho: 13. 10. 74, 6. 11. 82, 27. 9. 84 an Lh-Stubben.

Pholiotina — Glockenschüppling (Bolbitiaceae)
225. *P. blattaria* FAY. *(Conocybe)* — Faltigberingter oder Krönchen-G.
Ho: 27. 9. 84 an grasigen Stellen.
226. *P. pygmaeoaffinis* SING. *(Conocybe)* — Honiggelber G.
Ho: Wolf. 13. 10. 74, grasiger Waldweg.

Phylloporus — Goldblatt, Blätterröhrling (Boletaceae)
227. *P. rhodoxanthus* BRES. *(P. pelletieri)* — Europäisches G.
Ju. 500, Ju/1, 14. 10. 56 an Lh-Stubben.

Piptoporus — Hautporling, Zungenporling (Polyporaceae)
228. *P. betulinus* KARST. — Birkenporling
Ho: Wolf. IX. 84 an *Betula*holz.

Pleurotus — Seitling (Polyporaceae ss. lat.)
229. *P. dryinus* KUMM. *(Lentodiopsis)* — Berindeter oder Behangener S.
Ho: 16. 7. 70 im Keller vom Mauritianum, 3 Exemplare an Holz; Wolf. 84 an Lh.
230. *P. ostreatus* KUMM. — Austern-S.
Ju/1; Ho: 17. 12. 82 im ehemaligen Schloßgarten (Küchengarten), auf Komposthaufen.

Pluteus — Dachpilz (Pluteaceae)
231. *P. atricapillus* SING. *(P. cervinus)* — Rehbrauner D.
Ju/1 häufig, o. B; Ho: VI, VII, IX. 84 häufig und zerstreut, 27. 9. 87 im Lw an Stubben; Wolf. 4. 9. 72, 6. 11. 82 an Lh-Stubben; Plateau IX. 86; Sandgrube hinter Kaserne 15. 6. 84 eine Riese.
232. *P. curtisii* SACC. *(P. patricius* u. *P. pellitus* ss. RI. non al.) Seidiger D.
Ho: 80, an Abfallplätzen.
233. *P. leoninus* KUMM. — Löwengelber D.
Ho: Wolf. 30. 7. 84 an Lh-Stubben.
234. *P. pellitus* KUMM. — Cremeweißer D.
V. 50 im Lw an Lh, o. B. (Finder?)
235. *P. salicinus* KUMM. — Grauer oder Weiden-D.
Ho: Paur. T. 20. 9. 84 an Lh.

Polyporus — Porling (Polyporaceae)
236. *P. badius* SCHW. — Schwarzroter P.
Ho: 9. 6. 84 an Lh-Stubben.
237. *P. brumalis* FR. — Winter-P.
Ho: Wolf. 84 an Lh.
238. *P. lepideus* FR. — Mai- oder Sommer-P. *(P. ciliatus* ss. lat.)
Ho: VII. 84 an Lh-Stubben.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

239. *P. lobatus* SCHRAD. – Lappiger P.
Ju. 517, 1938, 1939 an *Quercus*.
240. *P. melanopus* FR. – Schwarzfuß-P.
Ju. 518, Ju/2, 14. 6. 36 an Lh-Stubben am Boden.
241. *P. squamosus* FR. – Schuppiger, P.
Ju. 519, Ju/2, 24. 6. 30, 19. 9. 32 an *Acer*stubben/det. BIRKFELD, VI, 39 an *Acer*stubben; 20. 8. 23 Leipziger Straße, an einem Lb, 32 cm breit und 43 cm lang, 1 260 Gramm; Ho: 66, 8. 6. und 1. 7. 77, 84, VI, VII. 85, 86 an Lh-Stubben.
242. *P. umbellatus* FR. – Büschel-P., Ästiger P., Eichhase
I/1919, Ju/1, o. B.

Postia (Spongiporus) – Saftporling (Coriolaceae ?)
243. *P. stiptica* JÜL. – Bitterer S.
Ho: Wolf. 81 im Lmw.

Psathyrella – Saumpilz, Mürbling, Faserling (Coprinaceae)
244. *P. candolleana* MRE. – Lilablättriger Sa.
Ju. 522, 26. 5. 61 unter *Crataegus*hecke, Gebüsch, rasiger Boden, in Büscheln; Ho: VII. 84; Wolf. VII. 84, 85 an Moderholz; Plateau VI. 84.
245. *P. gracilis* QUEL. – Zierlicher oder Rotschneidiger Mü. (ss. lat.)
Ho: 12. 6. 65 beim Mauritianum, unter Lh-Gebüsch, gesellig, in kleinen Büscheln, nach kühlen Regentagen /det. JUNG, III, IX. 84 an Wegrändern; Wolf. VII. 84, XI, XII. 84 am Wegrand im Lw.
246. *P. hydrophila* MRE. *(P. piluliformis)* – Wäßriger oder zartbehangener Mü.
Ho: Wolf. 6. 11. 82 an Lh-Stubben.
247. *P. prona* GILL. f. *prona* – Weg-Mü.
Ho: 88 am grasigen Weg.
248. *P. spadicea* SING. – Kastanienbrauner Fas.
Ho: 86; Wolf. 28. 11. 84 an Lh-Stubben.
249. *P. spadiceogrisea* MRE. – Braungrauer Fas.
Ho: Wolf. V. 86 an Lh-Stubben auf feuchtem Boden.
250. *P. velutina* SING. *(Lacrymaria)* – Tränender Saumpilz
Ju/2, Falkensiedlung, o. B.; Ho: VI, IX. 84 im Lw; Wolf. VII. 84 an Waldrändern.

Pseudoclitocybe – Scheintrichterling (Tricholomataceae)
251. *P. cyathiformis* SING. – Kaffeebrauner S.
Ho: 27. 10. 84, am Waldrand unter Gebüsch im Wolf.
252. *P. expallens* MOS. – Ausblaßender S.
Ho: 26. 9. 69 am grasigen Waldwegrand.

Ramaria – Koralle (Ramariaceae)
253. *R. stricta* QUEL. – Steife K.
Ho: Wolf. IX. 83 im Lw auf Moderboden.

Rhodophyllus (Entoloma) – Rötling, Zärtling (Entolomataceae)
254. *R. aprilis* ROMAGN. – Voreilender oder April-R.
Ju. 555, Falkensiedlung 3. 5. 63, in Gärten, 22. 6. 64 (= *R. majalis*).
255. *R. cetratus* QUEL. – Scherbengelber R.
Ju., 22. 6.64 in Gärten (Parkstraße).
256. *R. chalybaeus* QUEL. – Schwarzblauer R.
Ju. 556, 10. 11. 34 im Lw, o. B.
257. *R. clypeatus* QUEL. – Schild-R.
I/1919; Ju. 557 24. 6. 62 und 63 im Lw; 26. 5. 62/BESSER Falkensiedlung unter Obststämmen (Pflaumen); 30. 5. 74/HÖNIG im Lw;
Ho: 74, 86 im Lw.
258. *R. euchrous* QUEL. *(Leptonia)* – Violetter Zärtling
Ju. 558, 10. 11. 34 auf moosigem Grasboden.
259. *R. majalis* QUEL. – Mai-R.
Ju., in der Falkensiedlung, 22. 6. 64.
260. *R. mammosus* QUEL. – Zitzen-R.
Ho: 6. 8. 62 im *Betula*wald.
261. *R. pascuus* LGE. – Kreuzsporiger R.
Ho: 2. 8. 87, grasige Stelle am Waldrand, Lmw mit *Pinus*.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

262. *R. prunuloides* QUEL. — Mehl-R.
Ju. 564, 17. 5. 60 Wiesenabhang mit Pflaumenbäumen in einem Privatgarten, 19. 6. 62 und 20. 5. 63 in der Falkensiedlung; 25. 6. 66/BESSER in einem Privatgarten zwischen Erdbeeren; Ho: VI. 84.
263. *R. saundersii* ROMAGN. — Silbergrauer R.
Ju. 566, Falkensiedlung 11. 6. 63; 1. 6. 63/BESSER in Gärten unter Birnbäumen.
264. *R. sepium* ROMAGN. — Schlehen- oder Blaßbrauner R.
Ju. 567, an der E.-Mäder-Schule unter *Crataegus*gebüsch 20. 5. 63, im Garten 30. 5. 63 (Parkstraße).
265. *R. sericellus* QUEL. — Weißer Zärtling
Ho: 86, 27. 9. 87 im Lmw. 14. 8. 84/ULR. KÖHLER, weiß, zahlreich und gesellig im Lmw.
266. *R. sericeus* QUEL. — Seidiger oder Gesäter R.
Ju/2, 6. 8. 62 = *R. mammosus;* Ho: 2. 8. 67, glänzenddunkelbraun, grasiger Waldwegrand.
267. *R. sinuatus* SING. *(R. lividus)* — Riesen-R.
Ju. 569, 6. 10. 36 im Lw zwischen Gras und Laub, 20. 8. 65.
268. *R. vernus* ROMAGN. — Frühlings-Gift-R.
Ju. 63 im Lw.

Rickennella — Heftelnabeling (Tricholomataceae)

269. *R. fibula* RAITH. — Orangefarbener H.
Ho: VIII, IX. 84 gelb, am Wegrand, 27. 9. 87.

Russula — Täubling (Russulaceae)

270. *R. adusta* FR. — Rauchbrauner T.
Ho: 14. 8. 84 im Lmw mit Pinus.
271. *R. acrifolia* ROMAGN. — Scharfblättriger T.
Ho: VIII. 87 im Lw.
272. *R. aeruginea* LINDBL. — Grasgrüner oder grüner Birken-T.
Ho: VII. 84, 87 im Lmw.
273. *R. alutacea* FR. — Weißstieliger Leder-T.
Ju. 5. 7. 65 (statt *romellii)* im Lw.
274. *R. amoena* QUEL. *(R. mariae)* — Schöner oder Brätlings-T.
Ju. 576, 5. 8. 32 Lw, unter *Fagus, Acer* und *Quercus,* 24. 8. 37 unter *Fagus,* auf moosigem Lw-Boden; VIII. 65, 3. 9. 76 im Lmw.
275. *R. atropurpurea* Britz. *(R. krombholzii)* — Purpurschwarzer T.
Ho: 23. 8. 87 im Lmw.
276. *R. borealis* KFM. — Cremeroter oder braunroter T.
Ho: 31. 7. 84 Im Lw *(Quercus).*
277. *R. brunneoviolacea* CRAWSH. — Braunvioletter T.
Ju. 22. 9. 62 im Lmw.
278. *R. carpini* H. et G. — Hainbuchen-T.
Ho: 23. 8. 87 im Lmw.
279. *R. chamaeleontina* FR. *(R. risigalina)* — Zweifarbiger Chamäleon-T.
Ju., VIII. 32 im Lw *(Fagus, Acer);* Ho: VIII, IX. 84, 86, IX. 87 im Lw.
280. *R. citrina* GILL. *(R. olivascens* ss. BRES.) — Zitronengelber T.
Ju., 1. 8. 32 laut Eintragung, im Lmw, o. B.
281. *R. cyanoxantha* SCHFF. — Frauen- oder Violettgrüner T.
I/1919; Ju., 1. 8. 32; Ho: 5. 8. 65, VII—IX. 84, 87, 88 im Lw *(Fagus);* Wolf. 8. 7. 77, VI. 84 nicht selten, 10. 11. 84.
282. *R. elaeodes* ROMAGN. — Grüner Herings-T.
Ho: 86, 2. 8. 87 Hut grün, mit Heringsgeruch, im Lw.
283. *R. emetica* FR. var. *betularum* ROMAGN. — Blasser Birken-Spei-T.
Ho: 84 im Lmw.
284 *R. faginea* ROMAGN. — Buchen-Herings-T.
Ho: 28. 7. 84, 26. 9. 85, im Lw.
285. *R. foetens* FR. — Stink-T.
Ju. 594, Ju/2, 18. 8. 34, VIII—IX. 62; Ho: 5. 8. 65, 30. 7. 66, 2. 7. 75, 84, 28. 7. 85, VII. 85, 14. 8. 85 mild, IX. 85, 86, VIII. 87 stellenweise häufig, IX. 87; Plateau VII. 84 meist am Waldesrand.
286. *R. fragilis* FR. — Wechselfarbiger Spei-T.
Ho: 30. 9. 84 im Lw, scharf.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

287. *R. grisea* FR. — Tauben- oder Grauvioletter T.
Ju. 600, 4. 8. 32 im Lw *(Fagus, Quercus, Acer)*, 24. und 26. 8. 37 im Lw *(Fagus, Acer)* auf moosigem Boden; Ho: IX. 87 und 14. 8. 84.
288. *R. insignis* QUEL. — Graubrauner T.
Ju., 9. 8. 41 unter *Fagus*, eine seltene Zwischenform: halb *pectinata* und halb *foetens*.
289. *R. integra* FR. *(R. polychroma)* — Brauner Leder-T.
Ju. 603, Ju/1 und 2: 18. 7. 62 im Lw, reiche Spielarten;
Ho: 5. 7. 84 im Lmw.
290. *R. ionochlora* ROMAGN. — Papagei- oder Gelbgrünvioletter T.
Ho: 5. 7. 84, 86, 23. 8. 87 im Lw.
291. *R. livescens* QUEL. *(R. insignis)* — Graubrauner oder Milder Kamm-T.
I/1919; Ju. 601; Ho: Plateau 28. 7. 84.
292. *R. lundellii* SING. — Lundells oder Pracht-T.
Ho: 23. 8. 87 im Lmw.
293. *R. lutea* S. F. GRAY — Weicher Dotter-T., Goldgelber T.
Ju. 5. 8. 65; Ho: VII, VIII. 84, 86, VII, VIII. 87 im Lw.
294. *R. nauseosa* FR. — Geriefter Weich-T.
Ju/1, VI. 60; Ho: 31. 7. 84, IX. 84 im Lmw mit *Pinus*.
295. *R. nigricans* FR. — Dickblättriger Schwärz-T.
Ju. 611, Sommer 32, Herbst 36, vor 1938; Ho: 25. 9. 84, 86, VIII, IX. 87 im Lmw.
296. *R. nitida* FR. — Milder Glanz-T.
Ho: 14. 8. 84 im Lw.
297. *R. ochracea* FR. ss. RI. — Ockergelber T.
Ho: 5. 9. 77 im Lmw.
298. *R. ochroleuca* FR. — Gelbweißer T.
Ju., 1. 8. 32; Ho: 3. 9. 76 im Lmw; Wolf. 10. 11. 84; Plateau 28. 11. 84 unter *Carpinus*.
299. *R. parazurea* J. SCHFF. — Blaugrüner Reif-T.
Ho: 11. 8. 84 im Lmw.
300. *R. pectinata* FR. ss. lat. — Kratzender Kamm-T.
Ju. 621, 1. 8. 32, 11. 7. 37 unter *Fagus*, VIII. 41; Ho: VIII. 84, Lw.
301. *R. pectinatoides* PECK — Widerlicher Kamm-T.
Ju 1. 9. 8. 41 unter *Fagus;* Ho: 3. 9. 76, VII. 84 sehr häufig, IX, XI. 84, VI. 85, 86, 2. 8. 87 überall häufig, 2. 8. 87 Prolifikat, VIII. 87.
302. *R. puellaris* FR. — Milder Wachs-T.
Ju: 1. 8. 32; Ho: 2. 8. 87, Hut hell und weißlich, Lw.
303. *R. pulchella* BORSZ. *(depallens)* — Verblassender T.
27. 7. 6/BESSER im Lw mit *Betula;* Ho: 6. 7. 84, 11. 8. 84 nicht selten, Lmw, 86, 2. 8. 87.
304. *R. romellii* MRE. — Weißstieliger Leder-T.
Ju: 5. 7. 65; Ho: VII, VIII. 84, 86, 2. 8. 87 (Lamellen weiß).
305. *R. rosea* QUEL. *(R.velutipes)* — Netzflockiger Rosa-T.
Ho: 23. 8. 87 mild, im Lw.
306. *R. sororia* FR. — Camembert-T.
Ju: 6. 8. 32 im Lw unter *Fagus, Acer* und *Quercus*, selten.
307. *R. vesca* FR. — Fleischroter Speise-T.
Ju: 1. 8. 32; Ho: 30. 7. 66 stark verblaßt, VII. 84, VIII. 87, 31. 7. 84 im Lmw.
308. *R. violeipes* QUEL. — Violettstieliger Seifen-T.
Ho: VII, VIII. 84, 85, 86, VII—IX. 87 im Lw.
309. *R. virescens* FR. — Grünfelderiger T.
Ho: VII, IX. 87 im Lmw.
310. *R. viscida* KUDR. — Lederstiel-T.
Ju. 641, 2. 8. 32 im Lw *(Fagus, Acer, Quercus)*, mäßig scharf.
311. *R. xerampelina* FR. ss. lat. — Roter Herings-T.
Ju. 642, VIII. 60 im Mw; Ho: 3. 9. 76, VIII, IX. 87, Lmw mit *Pinus*.

Schizophyllum — Spaltblättling (Schizophyllaceae)
312. *S. commune* Fr. — Gemeiner S.
II/1934; Ju/1, o. B.; SEIFFERT, o. B.; Ho: VIII. 87, an totem Lh.

Schizopora — Spaltporling (Coriolaceae ?)
313. *S. paradoxa* DONK. ss. lat. — Veränderlicher S.
Ho: 85, IX. 87, 88; Wolf. 88, an Lh.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Scleroderma — Hartbovist, Kartoffelbovist (Sclerodermataceae)
314. *S. bovista* FR. — Gelbflockiger Hartbovist
Ju/1 60 in einem Garten mit Lw (Parkstraße).
315. *S. citrinum* PERS. *(S. aurantium, S. vulgare)* — Kartoffel-Ha., Dickschaliger Kartoffelbovist
Ho: VIII. 87 an Wegrändern.
316. *S. verrucosum* PERS. — Dünnschaliger Ha. bzw. Ka.
Ho: 83, IX. 84, IX. 87, 88 an Wegrändern.
Sebacina — Wachskruste (Tremellaceae)
317. *S.* spec.
Ho: 86, 28. 7. 84 im Lw *(Fagus)* auf nacktem Erdboden.
Sphaerobolus — Kugelschneller (Sphaerobolaceae)
318. *S. stellatus* PERS. — Gemeiner K.
Ho: 88 an alten Lh-Ästen (besonders *Sambucus)*
Stereum — Schichtpilz (Stereaceae)
319. *S. hirsutum* PERS. — Striegeliger S.
Ho: Wolf. VII, X. 84, 8. 12. 85 an Lh.
320. *S. rameale* FR. *(S. ochraceoflavum, S. sulphuratum)* — Ästchen-S.
Ho: Wolf. 84 an Lh-Fallästen.
321. *S. rugosum* FR. — Runzeliger S.
Ho: VI, VII, IX, XI. 84, 86; Wolf. 8. 12. 85 im Lw an Lh-Stubben.
Stropharia — Träuschling (Strophariaceae)
322. *S. aeruginosa* QUEL. — Grünspan-T.
Ho: 27. 9. 84 im Lmw, meist an Stubben.
323. *S. coronilla* QUEL. — Krönchen-T.
Ju. 656, 19. 10. 34 im Gras, kurzstielige und stark fleischige Formen; Ho: 84 auf Rasen.
324. *S. inuncta* QUEL. — Purpurgrauer T.
Ho: 30. 9. 84 beim Mauritianum, im Lw., wohl selten.
Tephrocybe — Graublatt, Graublattrübling (Tricholomataceae)
325. *T. rancida* DONK — Wurzel- oder Ranziges Graublatt
Ju. 670, Ju/1, 14. 10. 34. im grasigen Lw.
Thelephora — Warzenpilz, Lederkoralle (Thelephoraceae)
326. *T. terrestris* FR. — Erd-W., Nierenförmiger W.
Ho: 14. 8. 84, 86 im Lw.
Trametes — Tramete (Coriolaceae)
327. *T. gibbosa* FR. — Buckel-T.
Ho: 84 an Lh-Stubben, wenig beachtet.
328. *T. hirsuta* PIL. — Striegelige T.
Ho: Wolf. 84 an Lh-Stubben, oft übersehen.
329. *T. versicolor* PIL. — Schmetterlings- oder Bunte T.
Ho: XI. 84, VI, IX. 85; Wolf. VII, IX. 84, 86, an Lh.
Tricholoma — Ritterling (Tricholomataceae)
330. *T. argyraceum* SACC. — Silbergrauer R.
Ju., o. B.; Ho: 24. 6. 63, VIII. 87 im Lmw.
331. *T. scalpturatum* Quel. — Gilbender (Erd-)R. Ho: 84 im Lw.
332. *T. terreum* KUMM. — Graublättriger oder Gemeiner Erd-R.
Ju., o. B.; Ho: 86, 2. 8. 87 im Lmw.
Tubaria — Trompetenschnitzling (Strophariaceae)
333. *T. furfuracea* GILL. — Gemeiner T.
Ho: 25. 9. 84; Wolf. 10. 11. 84 an alten Holzstücken; Plateau 28. 11. 84; Paur. T. 1. 10. 84 an vergrabenen Holzstücken unter Lb.
334. *T. hiemalis* ROMAGN. — Winter-T.
Ho: XI. 87 an Holzstücken.
335. *T. pellucida* GILL.— Glänzender oder Feld-T.
Ju. 704, 2. 4. 63 in Gärten der Falkensiedlung.
Tyromyces — Weißporling (Coriolaceae ?)
336. *T. chioneus* KARST. — Kurzröhriger oder Schneeweißer W.
Ho: VIII. 87 an Lh-Stubben *(Fagus)*.
Vascellum — Staubbecher, Stäubling (Lycoperdaceae)
337. *V. pratense* KRSL. — Wiesen-S. bzw. -Stäubling
Ho: VII. 84 häufig auf Rasen, 86, 88.

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

Volvariella — *Scheidling (Pluteaceae)*
338. *V. pusilla* SING. — Kleinster S.
Ho: Wolf. 8. 12. 84 an einem Wegrand im Lmw.
Vuilleminia — Vuilleminie, Rindensprenger (Corticiaceae)
339. *V. comedens* MRE. — Wachs-Rindenpilz, Fressende Vuilleminie
Ho: 88, auch im Wolf., nicht beachtet bzw. übersehen, an Lh.
Xerocomus — Filzröhrling, Röhrling (Boletaceae)
340. *X. chrysenteron* QUEL. — Echter Rotfuß-Röhrling
Ju. 715, Ju/2., 21. 8. 34, 62; Ho: VII—IX. 84, 86, VII, VIII. 87, 88 im Lmw; Plateau 86; Wolf. 8. 7. 77, 31. 7. 84 im Lmw.
340a. *X. chrysenteron* f.
Ho: 86, am Hang bei der E.-Mäder-Schule; Wolf. 88/ULR. KÖHLER große Exemplare (wohl *X. pruinatus* ?).
341. *X. pruinatus* QUEL. *(X. fragilipes)* — Blauender Rotfuß-Röhrling
Ho: 88 im Wolf., Lmw.
342. *X. rubellus* QUEL. *(X. versicolor, X. sanguineus)* — Blutroter Röhrling
Ho: 14. 8. 84 an grasigen Stellen im Lw.
343. *X. subtomentosus* QUEL. — Filziger Röhrling, Ziegenlippe Ju/1, o. B.; Ho: 84 häufig, oft von Weißschimmel befallen, VIII. 87 im Lmw.
Xerula (Oudemansiella) — Wurzelrübling (Tricholomataceae)
344. *X. radicata* DÖRF. — Gemeiner oder Kahler W.
Ju., o. B.; Ho: VIII. 65, X. 74, 78, VII—X. 84, 86, an Stubben; Plateau 5. 7. 84.
344a. *X. radicata* var. *alba* DÖRF. — Weiße Abart
Ho: 5. 9. 84 (weißgrau), 86 (weißlich), an Lh-Stubben.
345. *Agaricus maleolens* MOELL. — Übelriechender Egerling
21. 9. 92 U. KÖHLER, Gestrüpp, unter Brennesseln

Abkürzungen

Lh	= Laubholz	Ho.	= HOFMANN
Lb	= Laubbaum	Ju.	= JUNG (mit oder ohne Nummer)
Lw	= Laubwald	Ju/1	= JUNG, 1. Beitrag, 1960
Lmw	= Laubmischwald	Ju/2	= JUNG, 2. Beitrag, 1963
Mw	= Mischwald	I/1919	= SCHWEPFINGER et al., 1. Veröffentlichung, 1919
Nw	= Nadelwald	II/1934	= SCHWEPFINGER et al., 2. Veröffentlichung, 1934
bes.	= besonders	V	= Monatszeichen (Mai)
Str.	= Straße	SchP	= Schloßpark
bzw.	= beziehungsweise	Wolf.	= Wolfenholz
Ju. 1.	= Mappenwerk-Nummer	Paur. T.	= Pauritzer Teich

Literatur

Zur Pilzflora des Altenburger Schloßparks

JUNG, M. (1960): Beitrag zur Pilzflora von Altenburg. — Abh. Ber. Naturk. Mus. Mauritianum Altenburg **2,** 76—83
— (1963): Beiträge zur Pilzflora von Altenburg. — Abh. Ber. Naturk. Mus. Mauritianum Altenburg **3,** 90—99
SCHWEPFINGER, B.; O. HEYNE und J. PFAU (1919): Die Pilzflora um Altenburg. — Mitt. Osterl. N. F. **16,** 263—288
— (1934): Nachtrag zur Pilzflora um Altenburg. — Mitt. Osterl. N. F. **22,** 61—72

Zur Bestimmungsliteratur

Es sind hier nur die Werke aufgeführt, die im Literaturnachweis meines 5. Beitrages in Mauritiana **12** (1989), 277—308 noch nicht genannt sind.

BON, M. (1988): Pareys Buch der Pilze. — Hamburg und Berlin
BREITENBACH, J., u. F. KRÄNZLIN (1981): Pilze der Schweiz. Band 1: Ascomyceten. — Luzern
— (1986): Pilze der Schweiz. Band 2: Nichtblätterpilze. — Luzern
— (1991): Pilze der Schweiz. Band 3/1: Röhrlinge und Blätterpilze. — Luzern

©Mauritianum, Naturkundliches Museum Altenburg

KREISEL, H. (1987): Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. — Jena
NEUBERT, H. (1986): Myxomyceten aus der Bundesrepublik Deutschland. III. Liste der bislang bekannten Arten. — Carolinea **44,** 61—66
NEUBERT, H. (1987): Myxomyceten aus der Bundesrepublik Deutschland. IV. Schlüssel zu den Ordnungen und zu den Familien, Gattungen und Arten der Ordnung Trichiales. — Carolinea **45,** 51—76
PHILLIPS, R. (1982): Das Kosmosbuch der Pilze. — Stuttgart

Karten

Kreisübersichtskarte von Altenburg und Schmölln, 1:50000
Stadtplan von Altenburg, 1:12500, 4. Aufl. 1987
Meßtischblätter:
4940 — Regis-Breitingen 4941 — Frohburg
5040 — Altenburg 5041 — Langenleuba

Eingegangen am 3. 1. 1990 und 19. 3. 1993

WALTER HOFMANN, Pilzsachverständiger, Nordstraße 47, D-04600 Altenburg

Nachrichten

Am 11. 8. 1993 verstarb Edmund KLEIN (geboren am 10. 10. 1914), der sich als Pilzkenner im Kammerforst bei Altenburg einen Namen machte.

Schriftenschau

400 Jahre Altenburger Schloßgarten. — Altenburgica — Beiträge des Schloß- und Spielkartenmuseums Altenburg, Heft 2. Altenburg 1993; 52 Seiten; 4,50 DM

Das zweite Heft der neuen Schriftenreihe „Altenburgica" erschien mit 20 Beiträgen zum Thema „400 Jahre Altenburger Schloßgarten" (= bibliographisch relevanter Innentitel). Treffend dominiert auf dem Gemälde des Heftumschlags (Außentitel: 400 Jahre Schloßpark Altenburg) die örtliche Natur: Eichen vor Porphyrfelsen.

Die Mehrheit der Beiträge ist naturkundlicher Art oder gartenkünstlerischen Aspekten gewidmet. In einer grundlegenden, gestrafften Übersicht (7 S.) zeichnet K.-H. GEHLAUF die Kulturgeschichte des Schloßparks nach, und G. KEIL bespricht drei Parkbilder aus der naiven Malerei des Wort- und Bildchronisten Christian Friedrich SCHADEWITZ (4 S.). Mit Bauwerken im Park beschäftigen sich fünf Autoren: Ruth GLEISBERG (Lindenau-Museum), Uta KÜNZEL (auf 7 S.: Teehaus, Orangerie, Schönhaus), Perdita SCHACHTSCHNEIDER (Fürstliches Opernhaus), E. FEIGE (Kriegerdenkmal) und J. BOHN (Agnes-Kirche). Zwei berichten von speziellen Nutzungen (W. LANGNER: Park als Theaterstätte; H. BAADE: Museumspädagogik) und zwei von Themen mit mittelbarem Bezug zum Park (A. HÖNIG: Bibliotheksgeschichte; H. ECKHARDT: Brandgeschehen).

Neun naturkundliche Beiträge (14 S.) sind knappe allgemeinverständliche Aufsätze zu den Themen „Langzeitgedächtnis" der Bodenfauna (N. HÖSER), Findlinge vor dem Mauritianum (N. HÖSER, Kathrin WORSCHECH), naturnahe Parkpflege (M. JESSAT), Kulturpflanzen des Parks (J. MÜLLER), Ergebnisse der Flechtenkartierung (Margitta PLUNTKE), Bedeutung von Alt- und Totholz (U. POLLER), Wildflora des Parks (K. STRUMPF), Bäume und Sträucher des Parks (K. STRUMPF, W. HOFMANN) und Stellung des Schloßparks im Grünraumsystem Altenburgs (Kathrin WORSCHECH).

Das Heft ist mit 29 Abbildungen gut ausgestattet. Ein Literatur- oder Quellenverzeichnis haben nur zwei Arbeiten. Für den breitgefächerten Heftinhalt war wohl das Herstellungsverfahren nicht genügend autorenfreundlich, so daß trotz redaktioneller Mühe die Fehlerquote nicht auf das übliche Niveau gesenkt werden konnte. Daher z. B. auf S. 7 eine falsche Abbildung und auf S. 33 in der 1. Zeile falsch „größte Art..." anstelle richtigerweise „grüne Art Allolobophora chlorotica".

Dem Schloßmuseum und dem Redakteur G. KEIL ist für dieses Heft zu danken. Mit dieser Festschrift nahmen sie eine Anregung von K.-H. GEHLAUF auf, der 1991 mit einem ersten Teilmanuskript warb. Das Heft erschien rechtzeitig zur Sonderausstellung „Natur im Altenburger Schloßpark", eröffnet am 11. Juli im Mauritianum.

N. Höser

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mauritiana

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Hofmann Walter

Artikel/Article: 6. Beitrag zur Pilzflora um Altenburg: Schloßpark 269-288